

## Das unbekannte Borg

Linz, 24.9.2019



*Zeugnis*  
Zahl 6/1882  
1882

**ZEUGNIS**  
der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Linz.

*Oswald* *Josef* aus *Linz* in  
das *1882* geboren am *24. Jänner 1882* in *Linz*  
Confession, Zögling des *1882* Jahrganges der k. k. Lehrerbildungsanstalt  
in *Linz*, erhält über das erste Semester des Schuljahres *1882/83* folgende Noten:

Sittliches Verhalten *sehr lobenswerth*  
Fleiß *sehr lobenswerth*

| Obligate Unterrichtsgegenstände:               |                 |
|------------------------------------------------|-----------------|
| Religionslehre                                 | <i>sehr gut</i> |
| Philosophie                                    | <i>sehr gut</i> |
| Specielle Methodik und praktische Übungen      | <i>sehr gut</i> |
| Deutsche Sprache                               | <i>sehr gut</i> |
| Geographie                                     | <i>gut</i>      |
| Geschichte und vaterländische Verfassungskunde | <i>gut</i>      |
| Mathematik und geometrisches Zeichnen          | <i>gut</i>      |
| Naturgeschichte                                | <i>gut</i>      |
| Naturlehre                                     | <i>sehr gut</i> |
| Landwirtschaftslehre                           | <i>sehr gut</i> |
| Schreiben                                      | <i>gut</i>      |
| Freihandzeichnen                               | <i>gut</i>      |
| Gesung                                         | <i>sehr gut</i> |
| Tanzen                                         | <i>gut</i>      |
| Volksspiel                                     | <i>gut</i>      |

Nichtobligate Unterrichtsgegenstände:

Äußere Form der schriftlichen Arbeiten: *zufrieden*  
Zahl der verlesenen Lehrstunden: *3* - entschuldigend. Nicht entschuldigend.  
Stipendium *---*

Linz, am *18. September* 1882.

*Anton Kollinger*  
Direktor

*Anton Kollinger*  
Charakteristika

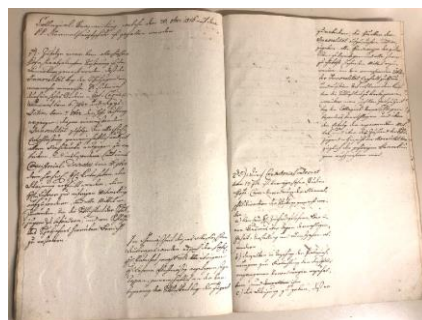
Zeugnis aus dem Jahr 1882

| Nr. | Familien- und Vorname | Geburts-Ort | Geburts-Datum | Religions-Confession | Name, Stand und Wohnort | Zeichensatz    |                |                |                |
|-----|-----------------------|-------------|---------------|----------------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|     |                       |             |               |                      |                         | im 1. Semester | im 2. Semester | im 3. Semester | im 4. Semester |
| 1   | Thoma                 | Wien        | 1871          | luth.                | Thoma, Josef            | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 2   | Hoff                  | Wien        | 1871          | luth.                | Hoff, Josef             | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 3   | Wolke                 | Wien        | 1871          | luth.                | Wolke, Josef            | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 4   | Voller                | Wien        | 1871          | luth.                | Voller, Josef           | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 5   | Lehner                | Wien        | 1871          | luth.                | Lehner, Josef           | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 6   | Hassack               | Wien        | 1871          | luth.                | Hassack, Josef          | gut            | gut            | gut            | gut            |
| 7   | Hauschke              | Wien        | 1871          | luth.                | Hauschke, Josef         | gut            | gut            | gut            | gut            |

Klassenkatalog von anno dazumal

Am 24. September 2019 führten Herr Professor Krebs und Herr Professor Ast die Schülerinnen des WPG Journalismus durch unbekannte Teile des Borg Linz.

Unter anderem waren alte Klassenbücher und Zeugnis-kataloge aus früheren Zeiten im



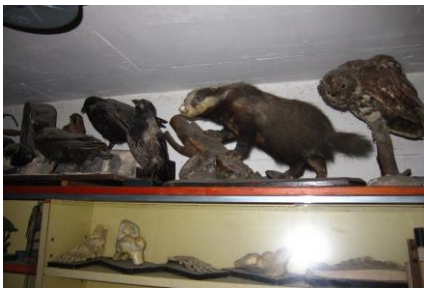
Archiv zu bestaunen. Der Datenschutz wurde hier nicht zuletzt durch Ausführung dieser

Aufzeichnungen in – für die Schülerinnen als exotisch anmutender – Kurrentschrift gewährleistet.



*Das Schularchiv*

In weiteren Kellerräumen sind alte Unterrichtsmittel wie Landkarten, Geräte aus dem Physikunterricht und Tierpräparate, die früher zur Veranschaulichung des Unterrichts verwendet worden sind, aufbewahrt.



Aber auch die technischen Einrichtungen des BORG wie zum Beispiel der Heizungsverteilerraum, die Batterienanlage zur Speisung der Notbeleuchtung, die Wäscherei und die Tischlereiwerkstätte waren zu sehen.



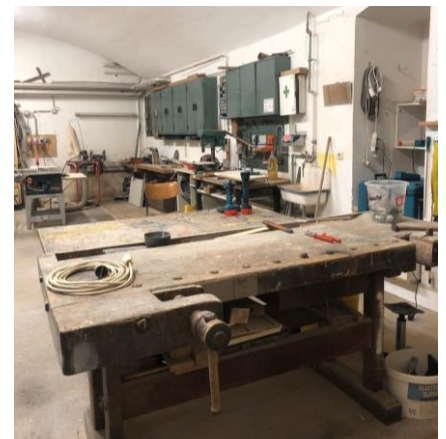
*Notbeleuchtungsanlage*



*Ensembleproberaum*



*Im Lateinerraum*



*In der hauseigenen Werkstätte werden kleinere Reparaturen durchgeführt*

Neben Funktionsräumen wie der Dunkelkammer, den Tonstudios und dem Unterrichtsraum der Lateiner waren natürlich die Einrichtungen des ehemaligen Atombunkers, der während der Zeit des Kalten Krieges eine Zufluchtsstätte für Lehrer und Schüler darstellen sollte, ein absolutes Highlight.



*Panzertür zum Schutzraum*



*Ehemaliges Notstromaggregat des Luftschutzbunkers*



*Alte Belüftungsanlage des Bunkers*



*Eingang zum unterirdischen BORG*



Mit seiner massiven Luftschutztüre, den Notstromaggregaten, Belüftungs- und Sandfilteranlagen stellt er ein anschauliches Relikt aus der

Zeit des atomaren Wahnsinns dar.



Den Abschluss bildete ein Rundgang durch den Dachboden des BORG.

